

10

E.: 23.4.2019 / W

# Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände im Oberbergischen Kreis

in Verfahren nach § 29 BNatSchG

Bund für Umwelt  
und Naturschutz  
Deutschland BUND  
Landesverband NW e.V.



Landesgemeinschaft  
Naturschutz und  
Umwelt LNU  
Nordrhein-Westfalen e.V.



Oberbergischer  
Naturschutzbund e.V. (OBN)  
Kreisverband des Naturschutzbundes  
Deutschland (DBV)



Stadt Radevormwald  
Bauverwaltungsamt\_Stadtplanung  
z.Hd. Frau E. Böhmer  
Hohenfuhrstr. 13

**42477 Radevormwald**

Datum:  
25.04.2019  
Bearbeiter / in:  
Kathi Hentzschel NABU und RBN/LNU  
Krankenhausstr. 5  
42477 Radevormwald  
Tel. 02195/3388  
E-mail: kathi.hentzschel@web.de

Unser Zeichen  
OBK-192/19

Ihr Zeichen  
61 26 108

Ihre Nachricht vom  
26.03.2019

## Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 108, Karthausen, Bauabschnitt 1

### Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Böhmer,

die anerkannten Naturschutzverbände lehnen die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 108 ab. Das gesamte Projekt Karthausen trägt weiter zur Verödung der Innenstadt bei und mindert die Lebensqualität unserer Stadt. Neben vielen anderen Nachteilen würde das zu erwartende Verkehrsaufkommen auf dem Nadelöhr B 229 merklich ansteigen - zu Lasten der Lebensqualität. Es wäre sinnvoller, sich um die zahlreichen Brachflächen und Leerstände im Bereich der Innenstadt zu kümmern: das würde unser Städtchen attraktiver machen. Der hier beschlossene - im Übrigen bundesweite - Verlust von Grünflächen durch Überplanung ist durch nichts auszugleichen. Steine produzieren keinen Sauerstoff und nur Pflanzen garantieren einen funktionierenden Grundwasserhaushalt. -

Sofern nach Vorliegen des Umweltberichts von schützenswerten Arten auszugehen ist, wären geeignete Maßnahmen unerlässlich. Auch jetzt schon sollte man Schutz- bzw. Pufferzonen z.B. großräumig um die - zur Grünanlage zu erweiternde - Hecke oder am Waldrand aus der Überplanung herausnehmen.

Zu den Details lässt sich wenig sagen, da die vorgestellten Pläne gegenüber den uns bekannten nicht abweichen - und dazu haben wir bereits in der 25. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 19.02.2019 mündlich ausführlich Stellung genommen. (In der Niederschrift fehlt nur der Hinweis auf die fehlenden Grüninseln für die Allgemeinheit.) Ansonsten würden wir unsere Ausführungen nur wiederholen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Pech-Büttner  
LNU/RBN Radevormwald

Kathi Hentzschel  
NABU Oberberg

in Absprache mit  
BUND Oberberg

Kopie per E-Mail an  
- Landesbüro